



Eugen Hug

Geb. 27. Mai 1931

Polizeiadjutant

Am Samstag, 8. Mai 2021 ist unser seit Januar 1995 pensionierter Kamerad im Zürcher Triemlispital an den Folgen seiner Altersbeschwerden verstorben. Er war Bürger von Buchs ZH und Zürich und wohnte zuletzt Im Stückler 11, 8048 Zürich.

Eugen Hug wurde in Zürich geboren und wuchs im Quartier Wiedikon auf. Nach der abgeschlossenen Schulausbildung verbrachte er im bernjurassischen Lamboing ein Welschlandjahr auf einem Bauernhof und konnte sich dabei gute Französischkenntnisse aneignen. Im Hinblick auf eine beabsichtigte Laufbahn bei der Post trat er im Frühjahr 1947 eine Stelle als Ausläufer und Bürogehilfe an, welche er während eines Jahres bekleidete. Im Mai 1948 begann Eugen Hug seine Berufsausbildung mit der Postlehre, wobei sich sein Wirkungskreis im Wesentlichen auf den Bahnpostumlad- und den Briefträgerdienst erstreckte. Nach der Lehrzeit liess er sich in Zürich im Eildienst einteilen und stand dort im Einsatz, bis er am 4. Oktober 1954 seinen Werdegang bei der Stadtpolizei mit der Rekrutenausbildung antrat. Für die ersten Jahre im uniformierten Schichtdienst wurde er zunächst im Sicherheitspolizeikommissariat 1 der Hauptwache zugeteilt. Bereits per Oktober 1959 kam er von der HW weg und wurde Motorradfahrer bei der Motorisierten Verkehrspolizei. In der Zeit bei der MVP wurde Eugen Hug immer wieder als Instruktor an die Motorwagenkurse nach Thun abkommandiert und brachte zahlreichen Mitarbeitern das Motorradfahren bei. Mit Verfügung vom 30. Juli 1965 wurde Eugen Hug zur Lärmbekämpfungsstelle der Gewerbepolizei versetzt. Dank seinen ausgezeichneten Leistungen wurde er 1972 zum stellvertretenden Chef und nach weiteren zwei Jahren im Dienstgrad eines Chefs besonderer Dienste zum Leiter dieser Dienststelle ernannt. Er nahm in den folgenden Jahren neben der Bearbeitung der täglich anfallenden lärmspezifischen Fragestellungen auch an verschiedenen europäischen Kongressen über Lärmbekämpfung teil. Ein herausragender Meilenstein in seiner Tätigkeit war 1974 gewiss die Entgegennahme des 1. Preises der "Association Internationale contre le Bruit" in Budapest, und zwar für den Film "Muss Lärm Dein ständiger Begleiter sein?", an welchem er massgeblich mitgewirkt hatte. Mit der Pensionierung von Eugen Hug ging der Stadtpolizei ein liebenswürdiger Kamerad und loyaler Mitarbeiter verloren, der sich stets für die Interessen und Anliegen der Stadtpolizei wie auch des Bürgers eingesetzt hatte. Dank seines unvergleichlichen Schreibstils und seiner stets ruhigen Wesensart gelang es ihm auch immer wieder, die unmöglichsten Gesuche für Aktivitäten auf dem öffentlichen Grund in einer Weise abzulehnen, welche gar die betroffenen Gesuchsteller zufriedenzustellen vermochte.

Nachdem Übertritt in den wohlverdienten Ruhestand verbrachte Eugen Hug viel Zeit in der Natur, indem er beim geliebten Wandern zahlreiche schöne Winkel unseres Landes erkundete und sich für einige Zeit auch als Leiter einer Wandergruppe zur Verfügung stellte. Ganz zentral war ihm aber stets auch das Wohl der Familie. Gemeinsame Ferien im Dreigenerationen-Verbund bis zu den beiden Enkelkindern standen regelmässig auf der Agenda.

Wir werden Eugen Hug stets ein ehrendes Andenken bewahren und drücken der hinterbliebenen Ehefrau sowie den übrigen Angehörigen unser tief empfundenes Mitgefühl aus. Die Beisetzung erfolgte auf dem Friedhof Eichbühl in Zürich-Altstetten im engsten Familienkreis.

Der Kommandant
Oberst D. Blumer